

Neue Massstäbe an Regionalität und Nachhaltigkeit im Hotelbau

Angenehmer Aufenthalt garantiert

■ Das neue Hotel liegt im Dorfteil Grava nur wenige Schritte von der Talstation der Bergbahnen entfernt.
(Bilder: JUFA Hotels / Harald Eisenberger)



JUFA Hotels finden sich über 60 Mal in ganz Europa. In Savognin wurde beim Bau des ersten JUFA Hotels in der Schweiz viel Holz aus der Region verwendet. Auch beim Betrieb des Sport- und Familienhotels werden vorrangig regionale Produzenten berücksichtigt.

Die österreichische JUFA Hotels Gruppe setzt bereits seit 30 Jahren auf Regionalität und Nachhaltigkeit. Auch beim Neubau des JUFA Hotels Grava im Quadrin Modulsystem der Savogniner Uffer AG spielten Nachhaltigkeit und Regionalität eine sehr grosse Rolle. Die Uffer AG hat das Hotel als Totalunternehmerin erstellt und schlüsselfertig der neuen Eigentümerin, ITW Ingenieurunternehmung AG, übergeben. Die Aufträge für den Hotel-Neubau konnten grösstenteils in der Region Mittelbünden vergeben werden. Die Investitionskosten belaufen sich auf insgesamt rund 19 Mio. Franken.

Am 5. Dezember 2019 fand ein Spatenstich der besonderen Art statt. Anstatt eines üblichen Spatenstichs wurde der erste Baum für das neue Hotel gefällt. Die Erdarbeiten waren noch vor dem Winterende abgeschlossen worden. Mit dem Rohbau wurde zu Ostern 2020 begonnen. Parallel dazu wurden im nahen Uffer-Werk an der Julierstrasse die Module der Hotelzimmer produziert. Glücklicherweise konnte die JUFA-Delegation

noch kurz vor Ausbruch der Pandemie das Musterzimmer in Savognin begutachten. Die Haptik und die positive Atmosphäre der Zimmerausstattung lassen sich dann doch am besten analog vermitteln.

Sehr hoher Vorfertigungsgrad

Rund eineinhalb Rohbau-Module wurden täglich bei Uffer vorproduziert, zusammengebaut und für den Innenausbau in die Fertigungshalle 2 verschoben. Zwei Normgrössen wurden dabei eingesetzt: Zimmer mit 7,5 x 3,6 m und Zimmer mit 9 x 3,6 m. Ausgebaut wurde fixfertig im Werk, samt Möblierung bis hin zur Installation des Haartrockners. Während rund 4 Monaten wurde so Modul um Modul im Rohbau gefertigt, nummeriert und in der Uffer-Montagehalle auf drei Geschossen so aufgestapelt, dass die Reihenfolge für den Transport auf die Baustelle und fürs Aufrichten später stimmte. Parallel wurden auch die Bauarbeiten auf dem Grundstück in grossen Schritten voran-





■ Ein stimmiges Farb- und Materialkonzept sorgt für ein angenehmes Ambiente in allen Räumlichkeiten. (Bilder: JUFA Hotels / Harald Eisenberger)

getrieben. Untergeschoss und Erdgeschoss des Hotels wurden im Massivbau erstellt. Mit der Montage der fertig ausgestatteten Zimmermodule aus Holz kam der Bau des JUFA Hotels Grava in eine entscheidende Phase. Die Fertigung und Aufrichtung erfolgte bis August 2020. Danach folgte der Endausbau vor Ort mit Balkonen, Fassaden und Umgebungsarbeiten. Die Fassade und die Balkone wurden über die Module vorgehängt. Rund 300 Fichten, vornehmlich aus der Region, wurden zu Verkleidungen verarbeitet. Pünktlich zur Sommersaison 2021 wurde das JUFA Hotel eröffnet.

Das JUFA Hotel Grava in Savognin

Das neue Hotel ist als «Ski-in/Ski-out» Hotel direkt an die Skipisten angeschlossen. Der Neubau verfügt über 72 gänzlich mit Holz und Naturmaterialien gestaltete und mo-

Modulfertigung im Baukastensystem

Das Modular-System «QUADRIN» mit welchem die Uffer AG 2017 den Cadre d'Or gewonnen hat, punktet bei der Planung statisch und in Sachen Erdbebensicherheit mit vielerlei Vorteilen. Für die Fertigung heisst dies: Kosteneinsparungen, Effizienzsteigerungen und eine gute Planbarkeit. Die grösstenteils standardisierten Holzelemente können individuell und nach verschiedenen Bedürfnissen zusammengesetzt werden. Das Innenleben der Raumzellen kann optional bestimmt und gestaltet werden. Die Baukomponenten können modular vom einfachen Einfamilienhaus bis zur Hotelanlage zusammengesetzt werden. Alle Bauteile werden in den modernen Uffer-Fertigungshallen in Savognin hergestellt.

dern ausgestattete Zimmer und Junior-Suiten mit rund 200 Betten und erfüllt die baulichen Vorgaben eines Dreistern-Superior-Hotels. Alle Hotelzimmer verfügen über einen Balkon mit Panoramablick.

Bauherrschaft

ITW Ingenieurunternehmung AG, Alte Landstrasse 3
9496 Balzers, Tel. +423 388 03 03, www.itw.li

Architektur

Invias AG, Industriestrasse 19, 7304 Maienfeld
Tel. 081 554 48 00, www.invias.swiss

Generalunternehmung

Uffer AG, Veia Padnal 1, 7460 Savognin
Tel. 081 660 30 00, www.uffer.swiss

Ingenieure

Bauingenieur:

Forster & Linsi AG, Frohwiesstrasse 5, 8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 952 17 00, info@forster-linsi-ag.ch
www.forster-linsi-ag.ch

Planung Sanitär-Heizung-Minergie:

Gini Planung AG, 7078 Lenzerheide / 7513 Champfèr
Tel. 081 384 70 60, info@gini-planung.ch
www.gini-planung.ch

Elektroingenieur:

FM Elektro Engineering AG, 7078 Lenzerheide

Lüftungingenieur:

Kapa AG, 7004 Chur

Inserenten

Forster & Linsi AG, Pfäffikon
Gini Planung AG, Lenzerheide/Lai
Schreinerei Uffer AG, Cunter
Zindel United, Maienfeld

Das ganze Hotel ist Handicap-/Barrierefrei. Ein öffentliches Restaurant mit Sonnenterrasse, ein grosszügiger Fitness- und Wellnessbereich mit finnischer Sauna, Laconium, Infrarotkabine und einer Ruhezone sowie zwei Seminarräume und ein 50 m² grosser Indoor-Kinderspielbereich auf zwei Stockwerken runden das Angebot des neuen Sport- und Familienhotels ab. ■ pb




Schreinerei

Uffer AG

Innenausbau • Küchen • Fenster

www.uffer-ag.ch

Gravas 7

7452 Cunter

info@uffer-ag.ch

Tel. +41 81 684 34 00

Mobile +41 78 629 37 27

**Forster
& Linsi AG**

Forster & Linsi AG

Frohwiesstrasse 5, 8330 Pfäffikon
Tel. 044 952 17 00
info@forster-linsi-ag.ch
www.forster-linsi-ag.ch

GINI HEIZUNG
PLANUNG SANITÄR
LÜFTUNG
ENERGIE
www.gini-planung.ch

Gini Planung AG

7078 Lenzerheide / 7513 Champfèr
Tel. 081 384 70 60
info@gini-planung.ch
www.gini-planung.ch

BATTAGLIA
powered by UFFER und ZINDEL

Zindel United

Industriestrasse 19, 7304 Maienfeld
Tel. +41 800 303 800
admin@zindel-united.swiss
www.zindel-united.swiss